Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

Band: 39 (1968)

Nachruf: Die Redaktion dankt Nold Halder : dem Begründer der Vereinigung für Natur und Heimat, der Lenzburger Neujahrsblätter und des Heimatmuseums

Autor: Attenhofer, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

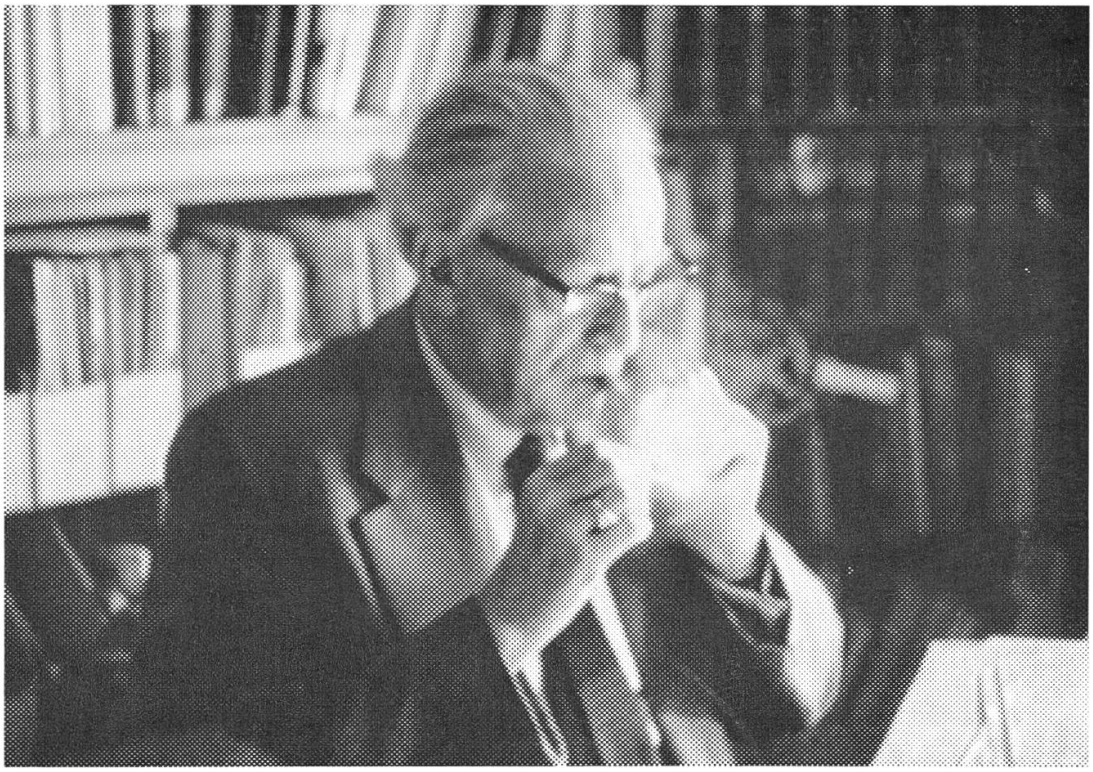
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Redaktion dankt

NOLD HALDER

dem Begründer der Vereinigung für Natur und Heimat, der Lenzburger Neujahrsblätter und des Heimatmuseums



Lieber Nold,

noch immer kann ich es kaum fassen, daß Du von uns gegangen bist, ach, zu früh, allzu früh! Wie habe ich mich darauf gefreut, mit Dir – nach Deiner Pensionierung –, mehr als bisher, die kulturellen Angelegenheiten zu erörtern im Hinblick auf unsere Vereinigung, die Neujahrsblätter und das Heimatmuseum. Alle drei sind ja Kinder Deines Geistes. Oh, ich erinnere mich noch gut, mit welcher Begeisterung Du Dich ans Werk machtest und Dich, trotz Widerständen aller Art, nicht entmutigen ließest; war doch Dein ganzes Sinnen und Trachten darauf gerichtet, Deiner Vaterstadt etwas zu geben, das ihr Ansehen mehrt. Was Du unternahmst, geschah im Einklang mit den sinnigen Worten C. F. Meyers: «Was kann ich für die Heimat tun . . . ?»

Stets nahmst Du regen Anteil an dem Gedeihen Deines Lenzburger «Trios», das Du vor Deinem Wegzug von Lenzburg meinen Händen anvertrautest. Zwar übernahm ich nicht ohne Bedenken Deine Nach-

folge, aber ich tat es Dir und der schönen Aufgabe zu lieb, mit der ich mich bald verwachsen fühlte. Und bald vielleicht ist auch meine Zeit um, und zuversichtlich hoffe ich, daß dann auch wieder ein «getreuer Eckart» gefunden werden kann.

Aus vollem Herzen danken wir Dir übers Grab hinaus für Deine reichen Gaben, die Du durch Dein Wirken unserer Stadt, Deinem Lenzburg, gespendet hast. Dein Name ist mit goldenen Buchstaben in ihr Gedächtnis eingeschrieben.

Unsere Vereinigung aber hat ihr Ehrenmitglied *N*old *H*alder stets vor Augen; denn durch die Anfangsbuchstaben von «*N*atur und *H*eimat» hast Du Dir selber, unbewußt, ein bescheidenes Denkmal gesetzt.

In dankbarer Liebe und treuem Gedenken

Dein Freund Ed. Attenhofer
Redaktor der Lenzburger Neujahrsblätter

Zeichnung von W. Dietschi